

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0234/2013/BV

Datum:
13.06.2013

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Umgestaltung der Bahnhofstraße, Bauabschnitt 1
zwischen Römerkreis und Landhausstraße;
- Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. Juni 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	25.06.2013	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss vergibt die Arbeiten zur Umgestaltung der Bahnhofstraße, Bauabschnitt 1 zwischen Römerkreis und Landhausstraße, an die Firma Walter Sailer Bau AG zum Angebotspreis von 1.225.735,22€ brutto.

Mittel stehen in Höhe von 2.164.000 € im Teilhaushalt Amt 66 Seiten 16 und 20, Investitionsprogramm S.62 und 63, Projektnummern 8.66310922 (Kanal) und 8.66110917 (Straße) in den Jahren 2013 bis 2016 zur Verfügung (davon in 2013/14 1.164.000 € kassenwirksam sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.035.000 € in 2013).

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	2.250.000 €
Ausführungsgenehmigung Gemeinderat 14.03.2013 (DS 0005/2013/BV)	
Einnahmen:	0 €
Finanzierung:	
Ausgaben bis einschl. 2012	86.000 €
Ansatz in 2013	100.000 €
Ansatz in 2014	1.064.000 €
Ansatz in 2015 und 2016	1.000.000 €
<u>Summe:</u>	<u>2.250.000 €</u>
Verpflichtungsermächtigung in 2013	2.035.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Nach weitgehender Fertigstellung der Hochbauten kann nunmehr die Neugestaltung der Bahnhofstraße realisiert werden.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 25.06.2013

Ergebnis: beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 14.03.2013 die Ausführungsgenehmigung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße, Bauabschnitt 1 zwischen Römerkreis und Landhausstraße in Höhe von 2.250.000 € genehmigt. (siehe DS 0005/2013/BV).

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es wurden acht Angebote und acht Nebenangebote abgegeben. Von den Nebenangeboten wurden vier abgelehnt. Nach Überprüfung der eingegangenen Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Angebot Stadt Inklusive 19 % Mehrwertsteuer	Angebot WH AG ohne Mehrwertsteuer	Gesamtangebot Stadt und SWH AG
Walter Sailer Bau AG, Sandhausen	1.225.735,22 €	81.759,83 €	1.307.495,05 €
Carsten Grimmig GmbH, Heidelberg (Nebenangebot 1,2 und 4)	1.273.300,98 €	92.551,15 €	1.365.852,13 €
F. Kirchhoff GmbH, Karlsruhe (Nebenangebot 1)	1.267.173,58 €	98.961,13 €	1.366.134,71 €
F. Kirchhoff GmbH, Karlsruhe	1.300.269,86 €	98.961,13 €	1.399.230,99 €
Carsten Grimmig GmbH, Heidelberg	1.320.264,92 €	92.551,15 €	1.412.816,07 €
Sax + Klee GmbH, Mannheim	1.358.821,74 €	101.401,92 €	1.460.223,66 €
Michael Gärtner GmbH, Eberbach	1.434.711,36 €	96.772,84 €	1.531.484,20 €
Leonhard Weiss GmbH, Bad Mergentheim	1.531.563,14 €	103.523,17 €	1.635.086,31 €
Wolff & Müller GmbH & Co. KG, Heidelberg	1.564.639,51 €	114.046,95 €	1.678.686,46 €
Johann Joos GmbH & Co KG, Hartheim	1.627.853,36 €	115.442,37 €	1.743.295,73 €

Die Verwaltung schlägt vor, die Firma Walter Sailer Bau AG als günstigsten Bieter zur Durchführung der Arbeiten zum Angebotspreis von 1.225.735,22 € brutto zu beauftragen.

Die Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH werden ihre ausgeschriebenen Arbeiten ebenfalls an die Firma Walter Sailer Bau AG vergeben.

Mittel stehen in Höhe von 2.164.000 € im Teilhaushalt Amt 66 in den Jahren 2013 bis 2016 zur Verfügung (davon in 2013/14 1.164.000 € kassenwirksam sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.035.000 €); 86.000 € wurden bisher bereits verausgabt (Projektnummer 8.66310922 und 8.66110917).

Die Bauzeit erstreckt sich voraussichtlich von August 2013 bis Juni 2014.

Die Verkehrsführung erfolgt im Einbahnverkehr.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
		Siehe DS 0215/2012/BV

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner